



Nun gut, mit den Platzverhältnissen hatten schließlich beide Mannschaften zu kämpfen.

In der ersten Halbzeit ging es hin und her. Auf beiden Seiten wurden gute Torchancen heraus gespielt, die nicht zum Erfolg führten. Eine Standardsituation in der 21. Minute brachte uns erstmalig stark in Bedrängnis. Ein Freistoß aus ca. 40 Metern wurde scharf in unseren Strafraum geschossen, der Ball setzte kurz auf und der Pfosten rettete uns.

Nach 26 Minuten spielten wir einen schnellen Angriff, doch leider konnte Thilo Schmidt die gute Einschussmöglichkeit nicht nutzen.

Eine gut geschlagene Ecke des TSV Schönberg konnte in der 29. Min. von Stefan Schuster gerade noch auf der Linie geklärt werden, nachdem unserer Torwart Nils Fischer bereits geschlagen war. In der 31 Minute schlug Jonas Langen einen Freistoß scharf in den 16 Meterraum, Moritz Kleemann reagierte am schnellsten und vollstreckte zum 1:0.

Die Schönberger besaßen in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile, die meist rechtzeitig durch unsere gut arbeitende Deckung gestört werden konnten.

Nach der Pause übernahmen wir vorerst das Zepter.

Ein schöner Pass von Thilo Schmidt in die Schnittstelle der Schönberger Abwehr wurde von Till Kruschke eiskalt zum 2:0 versenkt.

Nach dieser Führung wurden wir sichtlich leichtsinniger und ermöglichten dem Gegner die eine oder andere gute Tormöglichkeit, die aber vom gut aufgelegtem Torwart Nils Fischer vereitelt werden konnte.

Ab ca. der 60. Minute führten einige fragliche Schiedsrichterentscheidungen zu guten Torchancen der Schönberger, die sie jedoch nicht nutzen konnten.

In der 72. Spielminute war es dann soweit, ein Schönberger Stürmer drang in unseren Strafraum ein und rammte unseren Abwehrspieler um. Der Stürmer lief in unseren Abwehrspieler, der am Boden lag, und fiel. Ein langer Pfiff des Schiedsrichters ließ böses ahnen, Elfmeter.

Der Elfmeter wurde sicher zum 1:2 aus Schönberger Sicht verwandelt.

Durch diese Entscheidung agierten wir sichtlich nervös. Durch einen Stellungsfehler unserer Abwehr konnte Schönberg in der 74. Minute mit einen schönen Distanzschuss aus ca. 20 Metern zum 2:2 Endstand ausgleichen. Es sollte die Verlängerung folgen.

Nachdem der Schiedsrichter das Spiel beendete, überprüfte er den Platz mit Flutlichtanlage und kam zum Entschluss, dass dieser nicht bespielbar sei.

Kurzerhand pfiff er bei schlechtesten Sichtverhältnissen die erste Halbzeit der Verlängerung auf dem Platz ohne Flutlichtanlage an.

In der 9. Minute der Verlängerung hatte er ein Einsehen und brach das Spiel auf Grund von Dunkelheit ab.

Fazit:

Wenn ein Pokalspiel Ende August um 19:00 Uhr angesetzt ist, können alle erwarten, dass es evtl. durch Verlängerung und Elfmeterschießen zu Ende gebracht wird.

Es ist in keiner Weise nachzuvollziehen, dass ein Spiel auf einen Sportplatz statt findet, der keine Flutlichtanlage vorweisen kann.

Vom Spielverlauf her war es ein gerechtes Unentschieden, die Schönberger hatten technisch mehr vorzuweisen und ließen den Ball in den eigenen Reihen besser laufen. Wir spielten teilweise zögerlich, jedoch mit guten Ansätzen und einer gut funktionierenden Viererabwehrkette.

Leider konnten aus taktischen Gründen nicht alle Ergänzungsspieler in das Spielgeschehen eingreifen - Danke Männer.

Einen lieben Dank möchten wir den Eltern aussprechen, die es sich nicht haben nehmen lassen, uns zu unserem schweren Pokalspiel zu begleiten.

Stefan Harmsen